

**Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO**

**Eingang: 28.06.2011**

**Antragsnr.: 079/2011**

**Verteiler: OBM, BM, Fraktionen**

**Zust. Referat: III/39/Fr. Dr. Bauer**

**mit Referat:**

**erlanger linke**

Erlanger Linke Rathausplatz 1  
91052 Erlangen

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dr. Siegfried Balleis  
Rathausplatz 1  
91052 Erlangen

**Fraktion Erlanger Linke**

Rathausplatz 1, 91052 Erlangen  
Zimmer 127

Büro: Montags 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Und nach Vereinbarung

tel 09131/86-1789

fax 09131/86-1791

e-mail: [erlanger-linke@stadt.erlangen.de](mailto:erlanger-linke@stadt.erlangen.de)

<http://www.erlanger-linke-stadtrat.de/>

Erlangen, den 25.06.2011

Antrag: „Gentechnikanbaufreie Kommunen in Bayern“

Sehr geehrter Herr Dr. Balleis,

bayerische Kommunen setzen ein Signal gegen Grüne Gentechnik. Über 100 bayerische Gemeinden, Städte und Landkreise haben sich bewusst zu einer Landwirtschaft ohne gentechnisch veränderte Pflanzen auf ihren kommunalen Flächen bekannt. Am 04.05.2011 und 30.05.2011 hat Staatsminister Dr. Markus Söder das Logo "Gentechnikanbaufreie Kommune" an Städte, Gemeinden und Landkreise in den Bezirken Unter-, Mittel- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Ober- und Niederbayern übergeben. Mit der Übergabe der Urkunde und des Logos sind diese Kommunen als gentechnikanbaufreie Gemeinden, Städte bzw. Landkreise registriert.

Die jeweilige Gemeinde oder Stadt bzw. der jeweilige Landkreis bekennt sich dazu, eigene Flächen gentechnikanbaufrei zu bewirtschaften. Die Kommune spricht sich dafür aus, eine kleinteilige und strukturreiche Landwirtschaft ohne Gentechnik in ihrem kommunalen Gebiet zu erhalten und ermutigt Landwirte dazu, freiwillig auf den Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen zu verzichten.

Quelle: <http://www.stmug.bayern.de/umwelt/gentechnik/kommunen/index.htm>

Hiermit beantragen wir, die Stadt Erlangen lasse sich ebenfalls als „Gentechnikanbaufreie Kommunen in Bayern“ auszeichnen.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Heinze  
Stadtrat